

**Der Krippenpfad führt von der Johanneskirche bis zur Pfarrkirche.  
Der Weg ist mit Schildern und Sternen gekennzeichnet.**

**Das Bauen von Weihnachtskrippen hat in der Outdoorregion Imst eine besondere Tradition und wird nach wie vor, von Generation zu Generation weitergegeben. Von der klassischen Variante im alpenländischen Stil bis hin zur orientalischen Version der Niederkunft zu Bethlehem, erstrahlen die schönsten Exemplare, gefertigt in ungezählten Stunden liebevoller Kleinarbeit.**

**Kursraum des Krippenvereins Imst**

1. **Fenster** - Herbergssuche mit handgeschnitzten Holzfiguren von Josef Jehle aus dem Paznauntal. Tonskulptur von Künstler Rupert Reindl aus Igls.
2. **Fenster** – Tiroler Krippe von Eduard Kirschner. Edi war lange Zeit im Ausschuss des Krippenvereins und ist plötzlich im Oktober 2022 verstorben. Krippenrelief von Künstler Relhofer, Altaussee um 1860
3. **Fenster** - Tiroler Krippe mit handgeschnitzten Figuren von Krippenschnitzer Rudolf Röck aus Wennis
4. **Fenster Beim alten Steigerturm** - Orientalische Kastenrippe mit Tonfiguren von Frau Mag. Plank
5. **Fenster Hinter dem Steigerturm** - Imster Motivrippe gebaut von Hansjörg Gasser mit Trautner Tonfiguren. Kleine Schneekrippe mit Grödner Figuren.
6. **Fenster s´Stadele** - Bretterfiguren vom Imster Künstler Franz Eberlein. Diese Krippe war von 1967 bis 2010 in der Freikrippe am Johannesplatz aufgestellt. Hintergrund von Sepp Holz knecht. Die Figuren wurden 2019 von Künstler Wernfried Poschusta restauriert.
7. **Fenster Zillerler´s Bergkeller** – Orientalische gepresste Krippenfiguren aus Italien
8. **Fenster im Bergl** - Moderne Krippendarstellung von Hermann Ruetz aus Tarrenz
9. **Fenster im Bergl** - Tiroler Krippe mit handgeschnitzten Figuren von Sepp Anich

**Beim Eggerbräukeller**

10. Orientalische Krippe der Gebrüder Schrott, erbaut im 1. Krippenbaukurs 1966 im Widumkeller unter Kursleiter Sedlak Peppi. Hintergrund Franz Eberlein.

**In der Holzlegge**

11. Tonfiguren aus Norddeutschland

**Beim Maze Lois**

12. **Fenster** - Geburtsgruppe von Josef Bernardi Gröden
13. **Fenster** - Orientalische Kastenrippe von Frau Mag. Hertha Plank
14. **Beim Höisler Lois** – Handgeschnitzte Krippenfiguren von Rudolf Röck auf Wennis. Leihgabe von Familie Meissner.

**Bei der Höisler Luise**

15. **Motivrippe „Vogelhändnergasse“** von K. Schrott. Hintergrund von Sepp Holz knecht. Handgeschnitzte Figuren vom Imster Schnitzer Gerhard Casari.
16. **Beim der Hiasl Rosa**  
Orientalische Krippe von Reinhard Santeler, Hintergrund Sepp Holz knecht, Figuren gefasst von Wernfried Poschusta.
17. **Beim Kopp Elmar**  
Krippenberg von Adolf Mark mit Figuren von Reinhard Thöne, Pfunds (Leihgabe – Karl Schrott)
18. **Beim Schlatter Karl**
18. **Laternenrippe** gebaut von Karl Schlatter
19. **Tiroler Krippe** mit Grödner Holzfiguren

**Beim 18er Hans**

20. **Fenster** – Reliefrippe von Bildhauer Hansjörg Ranalter aus Neustift im Stubaital
21. **Fenster** – Tiroler Krippe mit geschnitztem Schafhirten
22. **Bei Sagelers Adelheid** Bretterrippendarstellung „Verkündigung“ gemalt von Krippenkünstler Gebhard Arzl aus dem Lechtal. Gemalt 2017 für den Krippenpfad.
23. **Beim Thaler Herbert und Seppi (Senner´s)** Winterrippe von Karl Schrott, Hintergrund von Sepp Holz knecht, Figuren von Otto Comploi, St. Ulrich

24. **Beim Lee Lois** Sternsingerbuben gemalt von Krippenkünstler Gebhard Arzl aus Weissenbach
25. **Beim Köck Josef „Lee“** Bretterrippe hinterleuchtet, Ausführung durch Josef Köck jun., bis 23. Dezember Herbergssuche, ab 24. Dezember Heilige Familie
26. **Haus der Fasnacht** Krippenberg von Adolf Mark, Figuren von Sepp Zangerl - Oetz, Hintergrund und Fassung der Figuren von Gebhard Arzl aus Weissenbach im Lechtal.
27. **In Valtl`s Stadl** - Tiroler Bretterrippe im Bachlechnerstil gemalt vom Imster Maler Franz Eberlein, Hintergrund Sepp Holz knecht
28. **Bei Valtl`s Haus** - Bretterrippe „Herbergssuche“ gemalt von Krippenkünstler Gebhard Arzl aus dem Lechtal im Jahr 2019 für den Krippenpfad.
29. **Beim Gasser Charly** - Schneekrippe im Baumstamm von Karl Schrott
30. **Beim Strader** - Krippe im Waldestil von Sepp Holz knecht
31. **Bei Valtl`s Stall** - Bretterrippe von Franz Seelos – Zirl (akad. Maler, gest. 1962)
32. **Beim Heinz-Bäck** – Krippenfiguren aus Stuck um 1870

**Bei der Geasler Ida**

33. **Fenster** - Krippenberg von Franz Huber, Figuren Trautner, Innsbruck
34. **Fenster** - Flucht nach Ägypten von Karl Schrott, Figuren von Silvia Buzetti, Italien
35. **Fenster** - Tiroler Krippe von Karl Schrott, Grödner Figuren als Leihgabe von Karl Schrott

**Die Krippen sind von 10.00 bis 23.00 Uhr beleuchtet.**

- A) **Kirchenrippe** in der Kapuzinerkirche mit lebensgroßen Holzfiguren, Schnitzer unbekannt. Hintergrund vom akademischen Maler Franz Seelos. (ab 24.12.2022)
- B) **Krippenbild** in der Johanneskirche vom akademischen Maler Thomas Walch. (ab 24.12.2022)
- C) **Freikrippe oberhalb der Johanneskirche**. Stadtkrippe erbaut anlässlich des Jubiläums „40 Jahre Krippenbauverein Imst 1971 - 2011“ mit handgeschnitzten Figuren von Sepp Zangerl aus Oetz. (ab 09.12.2022).
- D) **Kirchenrippe** in der Pfarrkirche, Krippenberg vom Krippenverein Imst, Figuren vom Schnitzer Rudolf Röck aus Wennis. Hintergrund von Holz knecht Sepp aus Imst, Schafe und Ziegen von Leo Köck und Gerhard Casari (ab 09.12.2022).

**Weiters besteht die Möglichkeit zum „Krippele schauen“, veranstaltet von der Krippenakademie Tarrenz, im EG Pfarrgasse 5 (vis-à-vis Stadtwerke). Einige Krippen sind ab 26. November 2022 in den Fenstern zu sehen. Die Ausstellung unter dem Titel „Faszination Krippen“ beginnt am 26. November 2022. Öffnungszeiten bis 8. Jänner 2023: Mo - Fr von 15.00 – 19.00 Uhr, Samstag und Sonntag von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr.**

**Der Krippenbauverein Imst besteht seit 1971, wobei bereits vor dem 1. Weltkrieg Krippen angefertigt wurden. Vom Krippenverein wird jährlich ein Krippenbaukurs angeboten. Der Imster Krippenverein betreut auch die Freikrippen bei der Johanneskirche und stellt die Krippe in der Pfarrkirche auf.**

**Die Bezeichnungen der Krippenfenster sind meistens nach den alten Hausnamen der dort früher angesiedelten Landwirtschaften beschrieben. Das Führen eines Hausnamens war und ist heute noch eine „Ehre“ und zeugt von alten eingesessenen Familien.**

**Der Krippenpfad ist vom 26. November 2022 bis 6. Jänner 2023 aufgestellt.**